

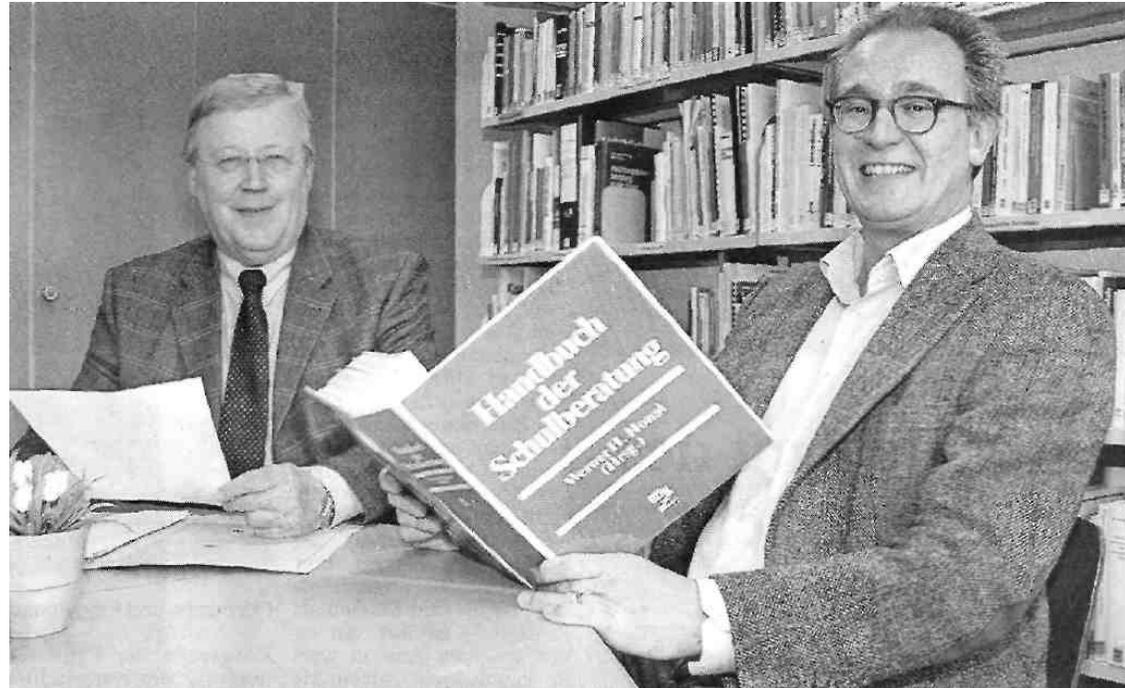
Verstärkung für Schulpsychologen

Aus drei mach fünf: Land und Kreis teilen sich Kosten für Personalaufstockung

-job/pd- **Kreis Borken.** Um gleich zwei Stellen (von drei auf fünf) aufgestockt wird die Zahl der Schulpsychologen beim Kreis Borken. Zum 1. April hat Michael Sylla die Leitung der Beratungsstelle übernommen. Der Diplom-Psychologe koordiniert die Arbeit seiner Kollegen und kümmert sich selbst um die Beratung in Borken, Raesfeld, Südlohn, Heiden, Reken, Velen, Gescher und Vreden. Drei der Stellen werden vom Land NRW bezahlt, für zwei Mitarbeiter der schulpsychologischen Beratungsstelle übernimmt der Kreis Borken.

Möglich macht die personelle Aufstockung der Entschluss der Landesregierung, NRW-weit 50 zusätzliche Planstellen für Schulpsychologen zu schaffen. Grund für diese Entscheidung sei neben dem generell gestiegenen Bedarf in der Schulberatung auch das Schulattentat von Emsdetten gewesen, heißt es. Kreise, die von dem Landesprogramm profitieren möchten, müssen selbst ebenfalls zusätzliche Kräfte einstellen. Der Borkener Kreistag hatte bereits 2007 beschlossen, diese Chance zur Stärkung der Schulpsychologie zu nutzen.

Nach Angaben von Sylla gibt es jährlich rund 500 bis 600 Anfragen bei der Beratungsstelle. Zu den Aufgaben gehört neben der Einzelfallarbeit mit Kindern, Eltern und Lehrern auch die Beratung und Fortbildung von Lehrern und ganzen Kollegien. Beispielsweise beraten die Fachleute



Der Kreis Borken baut die Kapazitäten seiner Schulpsychologischen Beratungsstelle deutlich aus. Darüber freuen sich der zuständige Fachbereichsleiter, Bernhard Grote (l.), und der Leiter der Beratungsstelle, Michael Sylla. Foto:pd

Pädagogen, wie man mit Die Landesregierung verbinde mit der Das betont auch Sylla. „Wir Beratungsstelle aufnehmen Kindern mit Lese-Schaffung der neuen Stellen auch eine haben diese Schwer- und damit ihre bereits dort gewesen, heißt es. Kreise, die Rechtschreibschwäche inhaltliche Neuausrichtung der punktsetzung in der schul- tätigen Kollegen Michael von dem Landesprogramm umgeht oder wie sie Schüler Schulpsychologie und habe deshalb psychologischen Arbeit schon Sylla, Ute Horstmann-Koch profitieren möchten, müssen besser fördern können. Dass 2007 deren Aufgaben in einem Erlass vor längerer Zeit vorgenommen. und Dr. Stephan Pschenny bei selbst ebenfalls zusätzliche Schulpsychologen sich allein um neu festgelegt. „Es geht im In fast jedem Beratungsfall der täglichen Arbeit Kräfte einstellen. Der Schulpsychologen „schlechte“ und „schwache“ Wesentlichen darum, dass die haben wir Kontakt mit unterstützen. Der Borkener Kreistag hatte bereits 2007 beschlossen, diese Chance zur Stärkung der Schulpsychologie zu nutzen. Schüler“ kümmern, sei eine Mär. Schulpsychologie stärker auf die Lehrkräften, und durch „Wir freuen uns riesig über die deutliche Stärkung der Schulpsychologie“, erklärt Sylla. „Bundesweit gibt es einen deutlichen Nachholbedarf im Bereich der schulpsychologischen Versorgung.“ Nach Angaben von Sylla gibt es jährlich rund 500 bis 600 Anfragen bei der Beratungsstelle. Zu den Aufgaben gehört neben der Einzelfallarbeit mit Kindern, Eltern und Lehrern auch die Beratung und Fortbildung von Lehrern und ganzen Kollegien. Beispielsweise beraten die Fachleute

Die Landesregierung verbinde mit der Das betont auch Sylla. „Wir Beratungsstelle aufnehmen Kindern mit Lese-Schaffung der neuen Stellen auch eine haben diese Schwer- und damit ihre bereits dort gewesen, heißt es. Kreise, die Rechtschreibschwäche inhaltliche Neuausrichtung der punktsetzung in der schul- tätigen Kollegen Michael von dem Landesprogramm umgeht oder wie sie Schüler Schulpsychologie und habe deshalb psychologischen Arbeit schon Sylla, Ute Horstmann-Koch profitieren möchten, müssen besser fördern können. Dass 2007 deren Aufgaben in einem Erlass vor längerer Zeit vorgenommen. und Dr. Stephan Pschenny bei selbst ebenfalls zusätzliche Schulpsychologen sich allein um neu festgelegt. „Es geht im In fast jedem Beratungsfall der täglichen Arbeit Kräfte einstellen. Der Schulpsychologen „schlechte“ und „schwache“ Wesentlichen darum, dass die haben wir Kontakt mit unterstützen. Der Borkener Kreistag hatte bereits 2007 beschlossen, diese Chance zur Stärkung der Schulpsychologie zu nutzen. Schüler“ kümmern, sei eine Mär. Schulpsychologie stärker auf die Lehrkräften, und durch „Wir freuen uns riesig über die deutliche Stärkung der Schulpsychologie“, erklärt Sylla. „Bundesweit gibt es einen deutlichen Nachholbedarf im Bereich der schulpsychologischen Versorgung.“ Nach Angaben von Sylla gibt es jährlich rund 500 bis 600 Anfragen bei der Beratungsstelle. Zu den Aufgaben gehört neben der Einzelfallarbeit mit Kindern, Eltern und Lehrern auch die Beratung und Fortbildung von Lehrern und ganzen Kollegien. Beispielsweise beraten die Fachleute

Die Landesregierung verbinde mit der Das betont auch Sylla. „Wir Beratungsstelle aufnehmen Kindern mit Lese-Schaffung der neuen Stellen auch eine haben diese Schwer- und damit ihre bereits dort gewesen, heißt es. Kreise, die Rechtschreibschwäche inhaltliche Neuausrichtung der punktsetzung in der schul- tätigen Kollegen Michael von dem Landesprogramm umgeht oder wie sie Schüler Schulpsychologie und habe deshalb psychologischen Arbeit schon Sylla, Ute Horstmann-Koch profitieren möchten, müssen besser fördern können. Dass 2007 deren Aufgaben in einem Erlass vor längerer Zeit vorgenommen. und Dr. Stephan Pschenny bei selbst ebenfalls zusätzliche Schulpsychologen sich allein um neu festgelegt. „Es geht im In fast jedem Beratungsfall der täglichen Arbeit Kräfte einstellen. Der Schulpsychologen „schlechte“ und „schwache“ Wesentlichen darum, dass die haben wir Kontakt mit unterstützen. Der Borkener Kreistag hatte bereits 2007 beschlossen, diese Chance zur Stärkung der Schulpsychologie zu nutzen. Schüler“ kümmern, sei eine Mär. Schulpsychologie stärker auf die Lehrkräften, und durch „Wir freuen uns riesig über die deutliche Stärkung der Schulpsychologie“, erklärt Sylla. „Bundesweit gibt es einen deutlichen Nachholbedarf im Bereich der schulpsychologischen Versorgung.“ Nach Angaben von Sylla gibt es jährlich rund 500 bis 600 Anfragen bei der Beratungsstelle. Zu den Aufgaben gehört neben der Einzelfallarbeit mit Kindern, Eltern und Lehrern auch die Beratung und Fortbildung von Lehrern und ganzen Kollegien. Beispielsweise beraten die Fachleute

Borkener Zeitung
4.4. 2008